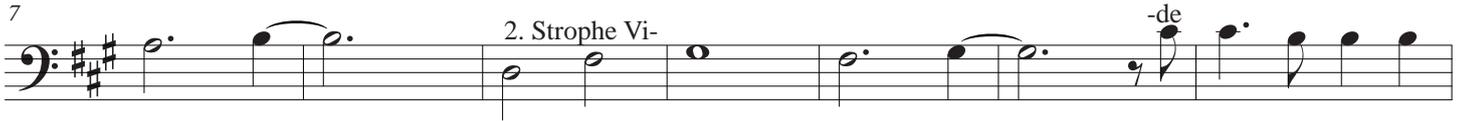
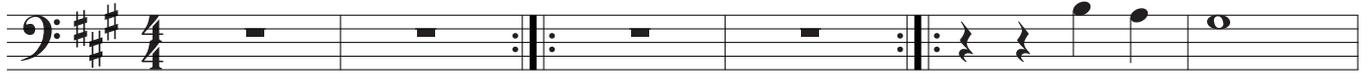


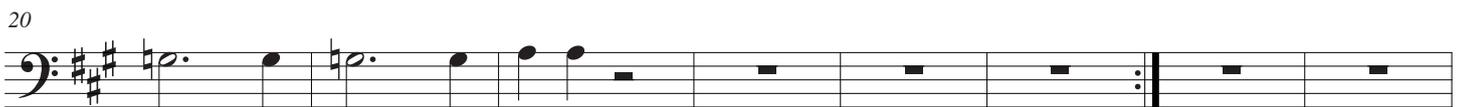
# Dichterliebe Nr. 1-3



Im wun - der - schö - nen



Mai als al - le Knos - pen spran - gen da ist in mei - nem Her - zen die  
Vö - gel san - gen, da hab ich ihr - nem ge - stan - den mein



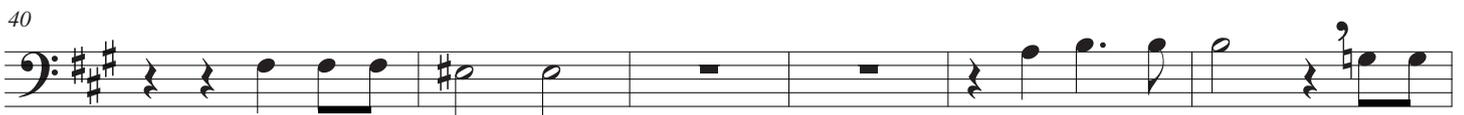
Lie - be auf - ge - gan - gen.  
Seh - nen und ver - lan - gen.



Aus mei - nen Thrä - nen spries - sen viel blü - hen - de Blu - men her - vor, und



mei - ne Seuf - zer wer - den ein Nach - ti - gal - len - chor.



wenn du mich lieb hast die Blu - men all', und vor



dei - nem Fen - ster soll klin - gen das Lied der Nach - ti - gall.

52



Die Ro - se,

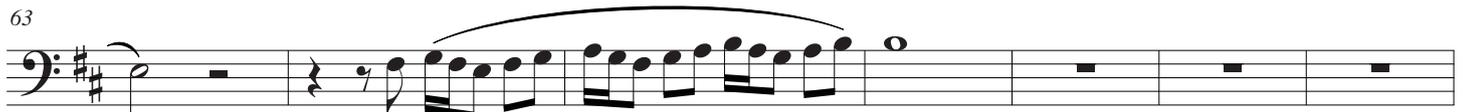
58



Die Ro - se, die Li - lie, die Son - ne,

Ich lieb' sie nicht mehr,

63



— ich lie - - - be

70



sie sel - ber al - ler Lie - be Won - ne,

sie sel - ber al - ler Lie - be Won - ne,

76



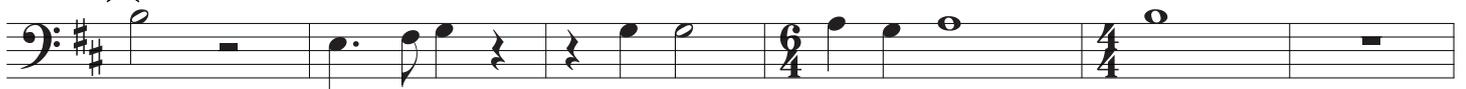
al - ler Lie - be Won - ne, Won - ne, sel - ber al - ler Lie - be Won - ne,

82



die Rei - ne, die Ei - ne, die Ei - ne, die Ei - ne, die Ei -

88



ne, Ei - ne, die Ei - ne, die Ei - ne,

94



# 11 Ein Jüngling liebt ein Mädchen

Baritone

8 Ba-dam. Ba-dam. da-ra da-ra da - da Da da-da-

B da - da da-ra da-da da - da Ba - da - da - da - da-ra da-ra da - da da-ra

16 da-ra Da Ein Jüng-ling liebt ein Mäd - chen, die hat ei-nen An-dern er-wählt. Ba-

23 da-ra da-da da - da da-ra da - da Da da-ra da - Da da -

29 da \_\_\_\_\_ Da Das Mäd - chen Das

37 Mäd - chen nimmt aus Är - ger den er-sten be-sten Mann, der ihr in den Weg ge - lau - fen, der

43 Jüng-ling ist ü - bel dran. ü - bel dran. ü - bel ü - bel dran. 1.

51 dran. 2.

58 Es ist ei-ne al - te Ge - schich -

65 te, doch bleibt sie im - mer neu; und wem sie just pas -

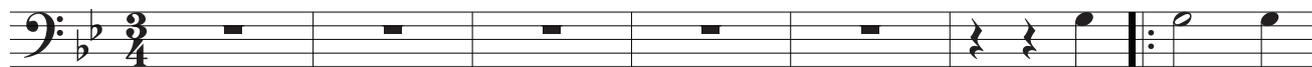
72 sie - ret, dem bricht das Herz ent - zwei. \_\_\_\_\_

78 ent - zwei. \_\_\_\_\_

# 13 Ich hab im Traum geweinet

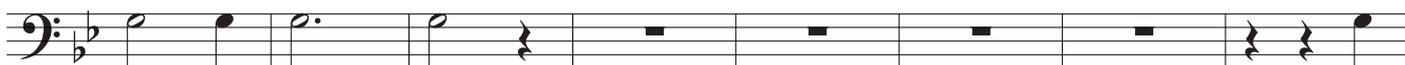
Heine/Schumann/Purcell

Arr: U. Haselsteiner



Ich hab im

8



Traum ge - wei - net;

mir  
mir

16

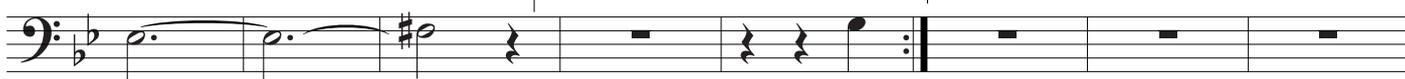


träum - te du lä - gest - im Grab.  
träumt, du ver - lies - sest mich.

Ich wach - te auf,  
Ich wach - te auf,

und die Trä - ne  
und ich wein - te

24



her  
bit - ter - ab.  
lich.

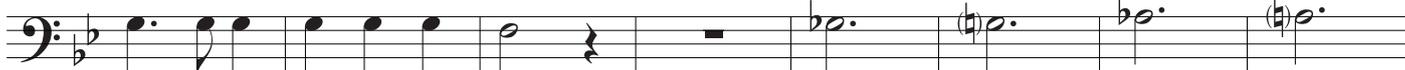
Ich

32



Ich hab im Traum ge - wei - net; mir

40



träum - te du wärest mir noch gut.

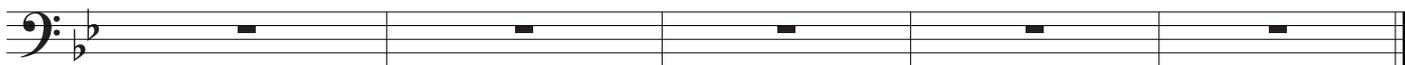
und noch im - mer

48



strömt mei - ne Trä - nen - flut. \_\_\_\_\_

56



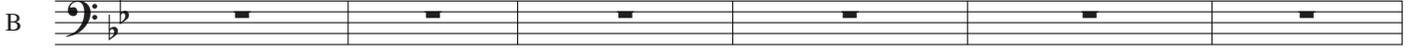
# 14 Allnächtlich im Traume

Schumann/Heine  
Arr./add.Comp.: Haselsteiner

Langsam (ca. 60)



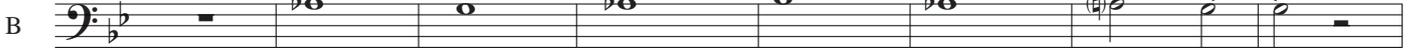
7



13



21



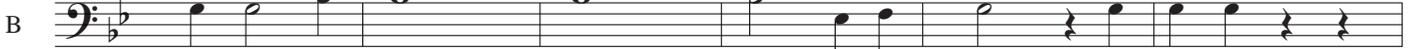
29



35



41



Du

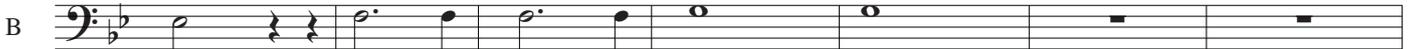
sieh - est mich an weh - mü - ti - glich; und schüt - telst,

47



schüt - telst das blon - de Köpf - chen; aus dei - nen Au - gen schlei - chen

51



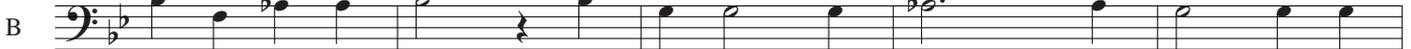
sich Per - len - trä - nen - tröpf - chen.

58



Du sagst mir heim - lich ein

64



lei - ses Wort und gibst mir den Strauss, den Strauss von Cy -

69



pres - sen. Ich wa - che auf und der Strauss ist fort und's Wort hab ich ver - ges - sen.

73



# 15 Aus alten Märchen winkt es

48

Baritone

49  
B   
Und blau - e Quel - len bre - chen Aus wil - dem Mar - mor - stein. Und

54  
B   
selt - sam in den Bä - chen Strahlt fort der Wi - der - schein. \_\_\_\_

58  
B   
Ach, \_\_\_\_ Ach, Ach, könnt' ich dort - hin kom - men, \_\_\_\_ Und

66  
B   
dort \_\_\_\_ mein Herz \_\_\_\_ er - freu'n, Und al - ler Qual \_\_\_\_ ent - nom - men, \_\_\_\_ Und

74  
B   
frei \_\_\_\_ und se - lig sein! Ach! je - nes Land \_\_\_\_ der Won - ne, Das

82  
B   
seh' ich oft \_\_\_\_ im Traum, \_\_\_\_ Doch kommt \_\_\_\_ die Mor - gen - son - ne,

89  
B   
Zer - fließt's wie ei - tel Schaum. \_\_\_\_ Zer - fließt's wie ei - tel Schaum.

**Adagio**